

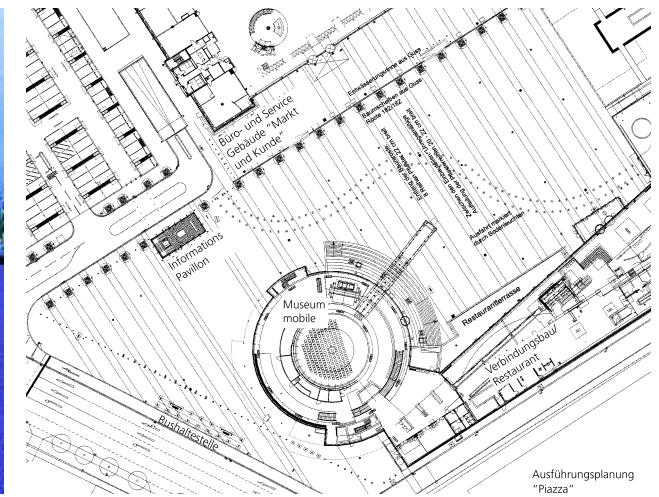
## Audi Forum Ingolstadt – Piazza und Piazzetta

Fläche: 20000 m<sup>2</sup>, davon 12000 m<sup>2</sup> gepflasterte Platzfläche - Bauzeit: März bis Dezember 2000 - Bauherr: Audi AG Ingolstadt - Bausumme: 6,1 Mio. € - Entwurf Freianlagen: "Piazza" und "Piazzetta" mit Informationspavillon und Bushaltestellen: Vittorio Magnago Lampugnani mit Marlene Dörrie und Jens Böhm, Mailand - Ausführungsplanung Freianlagen "Piazza" und "Piazzetta": Wolfgang Weinzierl mit Marlene Heichele und Christian Semmler, Andreas Albrecht, Ingolstadt - Architekten und Gesamtplaner museum mobile - Verbindungsbau - Kundencenter: HENN Architekten, München

Weinzierl

Ingolstadt

## Audi Forum Ingolstadt – Piazza und Piazzetta Audi Forum Ingolstadt – Piazza und Piazzetta



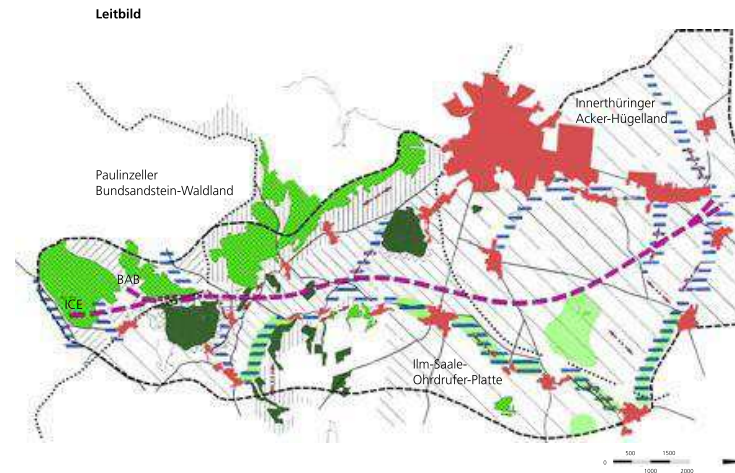
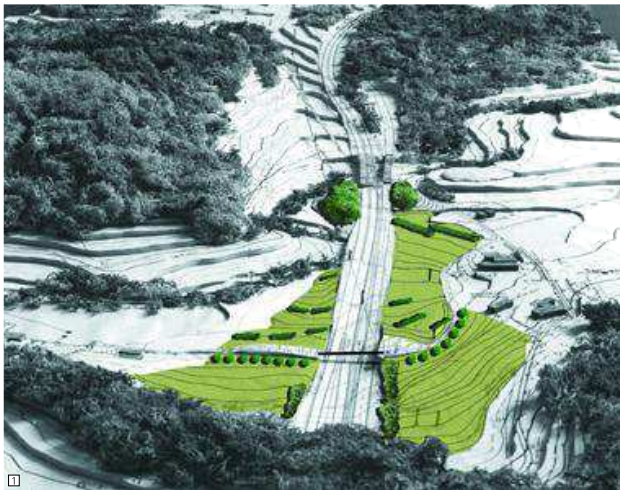
Ausführungsplanung  
"Piazza"



Am zentralen Zugang des Audi-Werkes entstand ein großzügiger Eingangsbereich. Die Platzabfolge an der Ettinger Straße gliedert sich in einen großen Platz, die Piazza, und einen kleineren dahinter, die Piazzetta. Die Piazza hat als Entrée zur Fabrikstadt eine repräsentative Aufgabe. Ein Ort, an dem sich Besucher und Mitarbeiter gerne aufhalten, an dem Konzerte und Veranstaltungen stattfinden können. Die Piazzetta mit ihrer etwas abgelegeneren Situation und kleineren Dimension dient vor allem der Erholung der Mitarbeiter. Als Material für die ruhige und zurückhaltende Platzbefestigung wurde Naturstein in einer warmen Farbigkeit aus Flossenbürger Granit gewählt. Die Pflasterzeilen verlaufen in exakten Reihen über den gesamten Platz hinweg. Die Steinbreiten sind in absoluter Maßgenauigkeit auf sämtliche Einbauteile wie Baumroste und Leuchten abgestimmt. Die grüne Piazzetta steht dazu in bewusstem Kontrast. Innerhalb der niedrigen Umfassungsmauer gruppieren sich Bäume und Sträucher um das lang gestreckte Wasserbecken mit seinen Fontänen. Durch die Blühabfolge insbesondere der Zwiebeln und Stauden wird der Jahresablauf erlebbar.

Am zentralen Zugang des Audi-Werkes entstand ein großzügiger Eingangsbereich. Die Platzabfolge an der Ettinger Straße gliedert sich in einen großen Platz, die Piazza, und einen kleineren dahinter, die Piazzetta. Die Piazza hat als Entrée zur Fabrikstadt eine repräsentative Aufgabe. Ein Ort, an dem sich Besucher und Mitarbeiter gerne aufhalten, an dem Konzerte und Veranstaltungen stattfinden können. Die Piazzetta mit ihrer etwas abgelegeneren Situation und kleineren Dimension dient vor allem der Erholung der Mitarbeiter. Als Material für die ruhige und zurückhaltende Platzbefestigung wurde Naturstein in einer warmen Farbigkeit aus Flossenbürger Granit gewählt. Die Pflasterzeilen verlaufen in exakten Reihen über den gesamten Platz hinweg. Die Steinbreiten sind in absoluter Maßgenauigkeit auf sämtliche Einbauteile wie Baumroste und Leuchten abgestimmt. Die grüne Piazzetta steht dazu in bewusstem Kontrast. Innerhalb der niedrigen Umfassungsmauer gruppieren sich Bäume und Sträucher um das lang gestreckte Wasserbecken mit seinen Fontänen. Durch die Blühabfolge insbesondere der Zwiebeln und Stauden wird der Jahresablauf erlebbar.

Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen zur ICE Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt / BAB 71  
Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen zur ICE Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt / BAB 71



- 1 Deponie "Osterberg" (Modellfoto)  
Modellierung der Erdmassen unter Einbeziehung der bestehenden Landschaftsstruktur und Gestaltung der neuen Flächen
- 2 Deponie "Osterberg"  
geplante Unterbringung von ca. 620 000 m<sup>3</sup> anfallenden Erdmassen nördlich des Wipfratales
- 3 Geratal (Modellfoto): Konzipierung von Ausgleichsmaßnahmen unter Stärkung der naturräumlichen Gegebenheiten und Einbeziehung der technischen Bauwerke
- 4 Geratal: Geratalbrücke Bundesautobahn  
Geratalbrücke Eisenbahn ca. 10km südlich von Erfurt

- 1 Deponie "Osterberg"  
Modellierung der Erdmassen unter Einbeziehung der bestehenden Landschaftsstruktur und Gestaltung der neuen Flächen
- 2 Deponie "Osterberg"  
geplante Unterbringung von ca. 620 000 m<sup>3</sup> anfallenden Erdmassen nördlich des Wipfratales
- 3 Geratal: Konzipierung von Ausgleichsmaßnahmen unter Stärkung der naturräumlichen Gegebenheiten und Einbeziehung der technischen Bauwerke
- 4 Geratal: Geratalbrücke Bundesautobahn  
Geratalbrücke Eisenbahn ca. 10km südlich von Erfurt

- Gehölze mit besonderer Bedeutung – sichern  
*Gehölze mit besonderer Bedeutung – sichern*
- Waldbestände, strukturarm – sichern  
*Waldbestände, strukturarm – sichern*
- extensive Feldstrukturen – sichern  
*extensive Feldstrukturen – sichern*
- Fließgewässer und Niederungen – optimieren  
*Fließgewässer und Niederungen – optimieren*
- extensive Grünlandnutzung – sichern  
*extensive Grünlandnutzung – sichern*
- Achsen des Biotopverbundes – entwickeln  
*Achsen des Biotopverbundes – entwickeln*
- Bearbeitungsraum  
*Bearbeitungsraum*

